



UZH, Departement für Nutztiere
Winterthurerstrasse 260, CH-8057 Zürich

Prof. Dr. med. vet. Iris Margaret Reichler
Abteilungsleiterin Kleintierreproduktion

Frau
Josefina Frei
2 route de Vrécourt
F-88320 Robecourt

med. vet. Milena Gallana
Assistentztierärztin
Tel. +41 44 635 84 28
mgallana@vetclinics.uzh.ch

Zürich, 16. Dezember 2016

Laika von der Melt, geb. 05.06.2015, Chip: 250268712307122
LOF 2 SEN.EN 995/98

Befund der Untersuchung auf ektopische Ureteren

Sehr geehrte Frau Frei,

vielen Dank, dass Sie mit Laika von der Melt an der Studie zum Ausschluss von ektopischen Ureteren teilgenommen haben.

Im Ultraschall vom 23.11.2016 in Iffezheim konnten die Harnleitermündungen eindeutig dargestellt werden. Beide Harnleiter mündeten an der richtigen Stelle in die Harnblase und sind somit nicht ektopisch. **Ihr Hund wird als (A) eingestuft.**

Liegen eine oder beide Mündungen weiter hinten als normal, wird dies als Ektopie bezeichnet. Wir unterscheiden normale Mündungen im Trigonum (A), und ektopische Mündungen im Harnblasenhals (B) oder in der Harnröhre (C). (B = Hunde mit Mündungen im Harnblasenhals ohne klinische Symptome; C = Hunde mit Mündungen in der Harnröhre oder mit Mündungen im Harnblasenhals und klinischen Symptomen). Bei Tieren, bei welchen die Harnleiter in der Harnröhre münden, sind klinische Symptome wahrscheinlicher.

Bei Fragen dürfen Sie mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen


med. vet. Milena Gallana